

# VatikanKonzert soll Jugendarbeit beflügeln

## MGO Ötigheim plant Konzertreise nach Rom

Das Mandolinen- und Gitarrenorchester (MGO) Ötigheim und der von Walter Pfohl geleitete Chor der Universität Hohenheim unternehmen gemeinsam vom 30. Oktober bis 5. November eine Konzertreise nach Rom und werden dabei – wie gestern bei einem Pressegespräch zu erfahren war – drei Kirchenkonzerte geben, eines davon im Vatikan. Die Planungen laufen bereits.

„Wir erhoffen uns von der Konzertreise unter dem Titel Gloria Dios einen weiteren Aufschwung für unsere Jugendarbeit und einen Motivationsschub für die Jugendlichen, deren Leistung mit der Teilnahme belohnt wird. Zudem sind wir noch auf der Suche nach Sponsoren, die bereit wären, die Reise der Kinder, Jugendlichen und Studenten mitzufinanzieren. Die erwarteten Kosten vor Ort belaufen sich pro Person immerhin auf 500 Euro“, berichten

der stellvertretende MGO-Vorsitzende Alexander Becker und der Leiter des MGO-Hauptorchesters Arnold Sesterheim. Sie weisen darauf hin, dass ein solches Unterfangen überhaupt erst möglich sei durch eine umfangreiche Ausbildungs- und Jugendarbeit.

Im Zentrum der Aktivitäten des Vereins stünden Ausbildungsangebote von musikalischer Früherziehung bis zum eigentlichen Instrumentalunterricht auf Mandoline, Gitarre und Kontrabass, „die ab September wieder starten“. Die Ausbildungs- und Jugendarbeit habe zur Gründung mehrerer Nachwuchsorchester geführt und erst jüngst wieder ihren Niederschlag gefunden in der Teilnahme am baden-württembergischen Jugendwettbewerb für Zupfgruppen in Stuttgart. „Dort haben sowohl unser Kinderorchester als auch das Jugendorchester mit 24 von 25 möglichen Punkten einen ersten Preis erzielt – und unser Gitarrentrio einen zweiten Preis“, so Becker.

Aktuell verfüge der Verein über vier selbstständige Orchester – das Kinderorchester und das Jugendorchester unter der Leitung von Jennifer Walther, das Hauptorchester unter Sesterheim, „das als mehrfacher erster Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs zu

den besten Zupforchestern Deutschlands zählt“, und das Freizeitorchester unter Alexander Becker. Regelmäßig nähmen Kinder- und Jugendorchester mit großem Erfolg an Wettbewerben teil. Als wichtige Grundlage für die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit des MGO nennt Sesterheim neben den Konzerten auch außermusikalische Veranstaltungen wie Ausflüge, Besichtigungsfahrten, Hüttenaufenthalte, Grillfeste und dergleichen.

Nachwuchssorgen plagten den Verein noch nicht. „Den demografischen Wandel spüren wir aber schon“, berichtet Becker von aktuell 70 Schülern in Ausbildung. Wie sein Vater, MGO-Mitglied Alois Becker, Ehrenpräsident im Landesverband des Bundes Deutscher Zupfmusiker

(BDZ), mitteilt, findet das erste Konzert im Rahmen der eingangs erwähnten Kon-

zertreise am 1. November in der Abteikirche Sant Anselmo, das zweite am 3. November in der Chiesa Valdesa Roma und das dritte am 4. November in der Kirche Teutonica de S. Maria in Campo mitten im Vatikan statt. Außerdem sei ein kurzer Auftritt in der Deutschen Botschaft geplant.

Im Mittelpunkt der Konzerte stehen das „Gloria“ von Antonio Vivaldi und die „Misa Criolla“ von Ariel Ramirez. Zu hören sein werden außerdem Werke von Bruch, Liszt, Mendelssohn, Mascagni, Mozart, Rheinberger, Rossini, Telemann und Villa-Lobos. Vivaldis „Gloria“ ist laut Sesterheim das bekannteste geistliche Werk des Komponisten und gliedert sich in zwölf Teile, die sich in Besetzung, Satzart, Tonart und Affektgehalt unterscheiden.


Die schon zweimal in Ötigheim sowie jeweils einmal in Steinmauern, Waldulm und Hohenheim aufgeführte „Misa Criolla“ (kreolische Messe) avancierte in den letzten 50 Jahren zum bedeutendsten und populärsten Werk der Kirchenmusik in Lateinamerika.

Ralf Joachim Kraft

---

### Sponsoren für Aufenthalt gesucht

---

 Internet

[www.mgo-oetigheim.de](http://www.mgo-oetigheim.de)  
[www.unichor.uni-hohenheim.de](http://www.unichor.uni-hohenheim.de)